

Rammbock

Deutschland/Österreich
2010
62 Min.

Spieltermine:

Mi, 28.7., 21.45 Uhr
Kino Breitwand
Schloss Seefeld

Do, 29.7., 21.45 Uhr
Kino Breitwand Starnberg



Regie

Marvin Kren

Buch

Benjamin Hessler

Kamera

Moritz Schultheiß

Schnitt

Silke Olthoff

Musik

Marco Drechkötter
Stefan Will

Produktion

moneypenny
filmproduktion GmbH

Darsteller

Michael Fuith
Theo Trebs
Anka Graczyk
Emily Cox
Andreas Schröders
Kathelijne Philips-Lebon

Der 35-jährige Michael ist auf dem Weg zu seiner Ex-Freundin nach Berlin, als er von der rasanten Verbreitung eines seltsamen Virus im Norden Europas erfährt, der die Befallenen zu wütenden Bestien mutieren lässt. Chaotische Zustände machen sich breit. Aus Angst vor Ansteckung und aggressiven Übergriffen verbarrikadieren sich die noch Gesunden oder flüchten an vermeintlich sichere Orte.

In Berlin angekommen, muss Michael feststellen, dass Gabi verschwunden ist. Dafür sammelt sich rund um Michael eine kleine Schicksalsgemeinschaft, die nach einer Möglichkeit sucht, den Attacken der tobenden Zombies zu entkommen. Kein leichtes Unterfangen für Michael, der eher ein Philantrop mit stark ausgeprägtem Helfersyndrom ist als ein Actionheld - ein Liebender in Zeiten der Zombiekalypse...

Ein deutsch-österreichischer Zombiefilm und klaustrophobischer Thriller von bester Qualität, ein würdiger Vertreter des Romero-Genres, nicht ohne Witz und mit unkonventionellen Charme, getreu der Tagline des Films: Hide and Seek with Zombies“ - Nicht nur für Fans des Genres unbedingt sehenswert!

Auszeichnungen/Festivalteilnahmen

Max-Ophüls-Preis 2010: Publikumspreis in der Kategorie „Mittellanger Film“
Achtung Berlin Award 2010: new berlin film award, Kategorie „Bester Spielfilm“
Lobende Erwähnung Diagonale 2010 in der Kategorie „Bester Nachwuchsfilm“